



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 256/2018

Erfurt, 16. Oktober 2018

Weniger verunglückte Kinder von Januar bis Juli 2018

Jeder 13. Verunglückte war ein Kind im Alter von unter 15 Jahren. An 264 Unfällen in den ersten sieben Monaten dieses Jahres waren Kinder aktiv beteiligt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik verlor ein Kind sein Leben, 69 Kinder wurden schwer und 308 Kinder leicht verletzt. 122 Unfälle wurden von Kindern verursacht. Insgesamt verunglückten 378 Kinder und damit 32 Kinder weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Von Januar bis Juli 2017 waren 278 Kinder aktiv an einem Unfall beteiligt, 90 Kinder wurden schwer und 317 Kinder leicht verletzt.

Auf dem Schulweg sind Kinder und Jugendliche einer erhöhten Unfallgefahr ausgesetzt. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres verunglückten 39 Schulkinder im Alter von 6 bis unter 15 Jahren, damit wurden 15 schulpflichtige Kinder mehr verletzt, als von Januar bis Juli 2017. Es gab insgesamt 11 schwerverletzte und 28 leichtverletzte Schulpflichtige.

Von Januar bis Juli 2018 gab es in Thüringen insgesamt 32 177 Unfälle, darunter 3 773 Unfälle mit Personenschaden. Auf Thüringens Straßen verunglückten 4 903 Personen und 54 Personen kamen durch einen Unfall ums Leben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

Telefon: 0361 37331-9113

E-Mail: steffi.stoermer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls